

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 7.

Dresden, am 13. Januar

1872.

Siebente öffentliche Sitzung der Ersten Kammer am 11. Januar 1872.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 106—110. — Entschuldigungen. — Directorialmittheilung, Auszahlung der Diäten und Reise-gelder an die Mitglieder der Kammer betreffend. — Schlußberathung des Berichts der ersten Deputation über das königl. Decret, den Entwurf eines Gesetzes zu Reorganisation des Landesculturraths betreffend (§§ 10—14). — Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königl. Decret, die Gebühren-taxe für Aerzte, Wund-ärzte, Chemiker, Pharmaceuten und Hebammen bei gerichtlich-medizinischen und medicinal-polizeilichen Beirichtungen betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 18 Minuten in Gegenwart des Herrn königl. Commissars Geh. Rath Dr. Weinlig und in Anwesenheit von 37 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung! — Wir werden zunächst mit dem Vortrage aus der Registrande beginnen.

(Nr. 106.) Petition des Advocat Curt Nathusius in Zwickau, seine nachträgliche Immatriculation als Notar betreffend.

Präsident von Zehmen: Gelangt an die vierte Deputation.

(Nr. 107.) Die Zweite Kammer übersendet eine Anzahl Druckeremplare einer Petition der Weichensteller der Staatsbahnhöfe in Dresden um entsprechende Aufbesserung ihres Dienstehinkommens.

I. K. (1. Abonnement.)

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

(Nr. 108.) Desgleichen einer Petition des Gewerbevereins zu Pirna, den Bau einer Elbbrücke zwischen Pirna und Cospitz betreffend.

Präsident von Zehmen: Sind ebenfalls vertheilt.

(Nr. 109.) Herr Friedensrichter Karl Richter zu Wehrsdorf und Genossen überreichen eine Anzahl Druckeremplare ihrer Petition, den Fortbau der südläufigen Eisenbahn von Sohland an der Spree über Wehrsdorf und Steinigtwolmsdorf nach Neukirch betreffend.

Präsident von Zehmen: Die betreffenden Druckeremplare sind ebenfalls vertheilt, soweit sie überhaupt gereicht haben.

(Nr. 110.) Protokoll der Zweiten Kammer vom 10. Januar 1872, die erfolgte Wahl des Registrators der Ersten Kammer zc. Fröhlinger zum ständischen Archivar betreffend.

Präsident von Zehmen: Es wird das Nöthige wegen der Verpflichtung und Einweisung unter Vernehmung mit dem Directorium der Zweiten Kammer nunmehr eingeleitet werden.

Das war der letzte Gegenstand des Registrandenvortrags. — Entschuldigt für heute sind Herr Geh. Hofrath Professor Dr. Heinze und Herr Superintendent Dr. Lechler wegen Amtsgeschäften und Herr Graf von Einsiedel-Wolkenburg wegen fortdauernden Unwohlseins.

Demnächst habe ich der geehrten Kammer mitzutheilen, daß auf Antrag der Präsidien beider Kammern wieder Vorkehrung getroffen worden ist, daß die Diäten und Reisegelder für die Landtagsmitglieder hier im Landhause selbst zur Auszahlung gelangen, und zwar ist der Kassirer der Altersrentenbank, Calculator Näser, damit beauftragt.

Wir können nunmehr zur Tagesordnung übergehen, auf welcher als erster Gegenstand steht die Fortsetzung der gestern abgebrochenen Berathung des königl. Decrets, den Entwurf eines Gesetzes zur Reorganisation des Landesculturr-